

Die 10 Gebote der Präanalytik

1. Du sollst immer auf eine einwandfreie Venenpunktion achten (Stauschlauch lösen, Nadel nicht umbiegen)
2. Du sollst Gerinnungs- und Lactat-Röhrchen immer (!) bis zur schwarzen Markierung befüllen. Die anderen Blutröhrchen mindestens zu einem Drittel des möglichen Füllvolumens befüllen. Ideal ist natürlich eine vollständige Befüllung.
3. Du sollst Röhrchen nach der Blutabnahme immer mehrmals über Kopf schwenken, aber nicht schütteln!
4. Du sollst Material aus verschiedenen Röhrchen niemals mischen!
5. Du sollst Röhrchen mit Vornamen, Nachnamen und Geburtsdatum, sowie leserlich beschriften!
6. Du sollst Material möglichst rasch (am selben Tag) der Analyse zuführen, gilt insbesondere für Gerinnungs- und Blutbild- Analysen!
7. Du sollst das Material immer gleichzeitig mit den Anforderungsbelegen (Überweisungsscheinen) einsenden.
8. Du sollst dem Material bei einigen Parametern eine Sonderbehandlung (meist Kühlung) gönnen. Bitte die Hinweise im Parameterkatalog beachten.
9. Du sollst bei einigen Parametern (z.B. Gerinnungseinzelfaktoranalyse, Porphyrabklärung) die Patienten zur Materialabnahme direkt ins Labor bitten. Manchmal ist eine Analyse aus eingesandtem Material nicht möglich.
10. Du sollst bei Unklarheiten den Labor-Facharzt Deines Vertrauens kontaktieren.